



3. Vertragshandy, Handy mit Prepaidkarte oder gar kein Handy? Hier unterhalten sich drei Schüler (A, B und C). Wer sagt was? Lies zuerst die Sprechblasen, in denen der Buchstabe schon eingetragen ist. Ordne die anderen Aussagen dann dem jeweiligen Sprecher zu, indem du A, B oder C in die Kästchen einträgst.

B Wer heutzutage „in“ sein will, muss ein cooles Handy dabei haben, und das ist eben ein Vertragshandy.

C Die neuesten Handys mit allen Sonderfunktionen gibt es eigentlich nur als Vertragshandy und die Verträge sind richtig teuer. Bei einem Handy mit Prepaidkarte hast du einen besseren Überblick über die Kosten.

Bei einem Handy ohne Vertrag musst du aber gleich beim Kauf eine Menge Geld hinlegen. Und wer hat das in unserem Alter schon?

Viele Leute telefonieren oder simsen viel zu viel mit ihrem Handy. Beim Vertragshandy kommt das böse Erwachen bei der Rechnung am Monatsende.

Man kann auch ohne Guthaben immer noch ein R-Gespräch führen und wichtige Anrufe machen.

Du kannst brauchbare Handys auch ohne Vertrag mit einer Prepaidkarte bekommen!

So ein Vertrag kann auch sehr nützlich sein. Du kannst dann nämlich immer, also auch im Notfall, telefonieren.

Wie viele Leute mit einer Prepaidkarte haben genau dann, wenn sie ihr Handy wirklich brauchen, kein Geld auf der Karte?

Da heute fast jeder ein Handy hat, kann ich mir im Notfall auch eines leihen. Dafür brauche ich kein eigenes. Schließlich bin ich noch kein(e) Geschäftsmann/ Geschäftsfrau.

A Ich spreche lieber persönlich mit meinen Freunden. Ansonsten gibt es ja noch das Festnetz.

Thema: Medien

Meinungen und Anliegen darlegen: Handy, Laptop & Co.



4. Lies den folgenden Text genau durch. Welche Meinung wird hier vertreten?

Meiner Ansicht nach braucht ein Schüler nicht unbedingt ein Handy. Handys werden ja selten für die Übermittlung wichtiger Nachrichten eingesetzt. Meist geht es um Dinge, die man sich genauso gut persönlich sagen könnte. Außerdem verlieren viele Jugendliche die Kosten für Gespräche und SMS völlig aus den Augen und stehen dann vor Rechnungen, die sie mit ihrem Taschengeld nicht mehr begleichen können. Außerdem können Handys vom Schulalltag ablenken.

Kommen die folgenden Aussagen in ähnlicher Weise im Text vor?

	ja	nein
Schüler sollten erst ab der 8. Klasse ein Handy haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Handys sind für Schüler nicht unbedingt erforderlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Simsen ist schlechter, als Gespräche über das Handy zu führen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Handys können zu sehr von der Schule ablenken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



5. Vertragshandy, Handy mit Prepaidkarte oder gar kein Handy? Was ist deiner Ansicht nach wichtig und richtig? Schreibe deine eigene Meinung zu dem Thema in dein Heft.

- ✓ Gestalte die Satzanfänge möglichst abwechslungsreich, indem du einige der Wendungen aus dem unten stehenden Kasten verwendest.
- ✓ Nutze auch die Argumente und Satzmuster aus den Aufgaben 3 und 4.

Meiner Ansicht nach ...	Ich glaube/finde/denke ...	Wichtig ist doch, dass ...
Es ist eine Tatsache, dass ...	Zweifelsohne sind ...	Ich könnte mir vorstellen, dass ...



6. Besprich deine Meinung in einer Schreibkonferenz mit Mitschülern, die einen ähnlichen Standpunkt vertreten.



7. Lies die folgenden Meinungsäußerungen durch. Wie wirken sie sprachlich? Woran liegt das? Notiere dir hierzu einen Satz.

- a) Ich finde es am besten, wenn Schüler in meinem Alter gar kein Handy haben. Wir sind keine Geschäftsleute.
- b) Meiner Ansicht nach schadet das Handy. Wir lassen uns von ihm ständig unterbrechen und ablenken.
- c) Mit Handys verbraucht man viel zu viel Geld. Schüler in unserem Alter wollen immer all die sinnlosen und teuren Sonderfunktionen ausprobieren.
- d) Handys können beim Lernen und Entspannen stören. Man ist immer erreichbar.

II. Material zur Individuellen Förderung